

Hochschüler\_innenschaft an der Universität für angewandte Kunst Wien Students' Union at the University of Applied Arts Vienna

# Vorsitzteam | Chairpersonship

Tätigkeitsbericht über die Amtsperiode 07/19-06/21

Das Vorsitzteam ist den Alltagsgeschäften nachgegangen, zu diesen gehören das tägliche Beantworten von Mailanfragen oder weiterleiten dieser, Koordination der Referate, einberufen wöchentlicher Vernetzungstreffen der Referate, Betreuung von Studierenden und arbeitsrechtliche Angelegenheiten.

Teilnahme an diversen Gremien, Arbeitskreisen, Vernetzungstreffen und jour fixe:

- wöchentliches team meeting der hufak
- Senatssitzung und Vorbereitung dieser
- Sonderprojektausschuss
- Blitzförderungsausschuss
- jour fixe mit Rektorat und Vizerektorat
- jour fixe mit den Studienvertretungen
- UV Sitzungen
- VoKo Sitzungen
- Vernetzungstreffen mit anderen Hochschulvertretungen und Bundesvertretung

Das Vorsitzteam hat im Oktober 2019 und Oktober 2020 an KoKo Schulungen teilgenommen.

Nach Beginn der Amtsperiode wurden alle Referate mit Oktober 2019 ausgeschrieben, es wurden hearings mit den Bewerber innen organisiert und Bewerbungsgespräche geführt. Die Kommunikation und Koordination des Bewerbungsprozesses hat das Vorsitzteam übernommen.

Es wurden wöchentliche team meetings organisiert und die politische Strategie der hufak, aktuelle Entwicklungen und Probleme mit allen Referaten analysiert, diskutiert und geplant.

In der Amtsperiode wurden Sportinitiativen vom Vorsitzteam ausgeschrieben und koordiniert, so konnte das Angebot ausgebaut werden und insgesamt 6 Sportkurse für Studierende angeboten werden.

Die Sonderprojektförderungsrichtlinien wurden gemeinsam mit dem queer Referat und in Rücksprache mit dem Team überarbeitet.

Um eine Reflexion und gute Zusammenarbeit zu gewährleisten wurden im Dezember 2019 und September 2020 eine Klausur für alle Referate und das Vorsitzteam organisiert. Im Wintersemester 20/21 konnte aufgrund von Covid keine Klausur stattfinden.

In Kooperation mit dem Wirtschafts- und Sozialreferat wurde ein Covid-Härtefond für Studierende geschaffen, welcher im Sommersemester 20, Wintersemester 20/21 und Sommersemester 21 vergeben wurde. Die Richtlinien wurden ausgearbeitet und Anträge bearbeitet.

Das Vorsitzteam war aktiv involviert in die Proteste gegen die UG Novellierung und Bildung brennt. Es wurde gemeinsam mit dem Referat für bildung brennt eine Stellungnahme der hufak verfasst. Gemeinsam mit Vetreter\_innen des Senats wurde für diesen eine Stellungnahme verfasst.

Das Wirtschaftsreferat wurde neu ausgeschrieben und besetzt, mit diesem wurde ein neues Budget ausgearbeitet und von den Mandatar\_innen beschlossen.

Die ÖH Wahlen auf der Universität für Angewandte Wien wurden von dem Vorsitzteam mitorganisiert und Informationstexte für Studierende verfasst.

In Zusammenarbeit mit dem Referat für internationale Studierende wurde in dieser Amtsperiode intensiv versucht eine Besserung für Nicht-EU/EWR Studierende der Universität für angewandte Kunst zu erreichen. So wurden Treffen mit Nicht-EU/EWR Studierenden organisiert und die Anliegen und Probleme an das Rektorat herangetragen. Ein erster Erfolg war die Erweiterung des Fred Adlmüller Stipendium auf Studierende ohne österreichische Staatsbürger innenschaft.

Weiters wurden Personen in diverse Gremien entsandt und das Vorsitzteam hat an Senatssitzungen, Koordinationstreffen bzgl. Postsparkasse und regelmäßigen Treffen mit dem Rektorat und Vizerektorat teilgenommen.

# Wirtschaftsreferat | Finances

Wintersemester 2020/21

Referent: Simon Pfeifenberger

Grundsätzlich kommt das Wirtschaftsreferat seinem gesetzlichen Auftrag nach, die finanzielle Gebarung der Hochschüler\_innenschaft an der Universität für angewandte Kunst Wien (im Folgenden "HUFAK") zu kontrollieren und am Laufenden zu halten. Coronabedingt waren heuer weniger Rechnungen als in den Vorjahren zu verzeichnen, da auch weniger Projekte stattfinden konnten. Der Jahresabschluss 19/20 samt Prüfung wurde vorbildhaft bereits im Sommer gemacht.

Es gab einige große Änderungen im Referat:

- Wechsel der Referatsleitung: Seit 1.1.2021 wird das Referat von Simon Pfeifenberger geleitet, der die langjährige Referentin Daniela Zobel abgelöst hat. Die Wahl fand in der Sitzung der Universitätsvertretung (im Folgenden "UV-Sitzung")am 18.12.2020 statt. An dieser Stelle spricht der Referent seiner Vorgängerin einen großen Dank für die geleistete Arbeit aus.
- Änderung des Jahresvoranschlages (im Folgenden "JVA"): Der alte JVA entsprach nicht der geforderten Gliederung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswirtschaftsverordnung (HS-WV), weswegen dieser auf die gültige Gliederungsform geändert wurde. Er wurde der Kontrollkommission bereits zugesendet und in der UV-Sitzung am 15.01.2021 beschlossen. Im Zuge dessen wurde auch die Budgetierung der Studienvertretungen in eine zukünftig anzuwendende Form gebracht.
- Einrichtung von E-Banking: Da die HUFAK bisher nur durch analoges Anweisen durch Erlagscheine Gelder überweisen konnte, wurde nun bei der Hausbank BAWAG PSK ein E-Banking eingerichtet. Dazu fand ein Termin bei dem Bankbetreuer am 28.12.2020 statt, bei dem die Vorsitzende und der neu gewählte Wirtschaftsreferent anwesend waren. Trotz einiger Startschwierigkeiten bei der Umstellung konnte nun ein

neues Überweisungssystem (samt Rechnungslauf) implementiert werden, welches bereits funktioniert.

Desweiteren war der Referent bei einigen Terminen anwesend, wie z.B. einem Vorstellungstreffen mit dem Rektor der Universität für angewandte Kunst oder der UV-Sitzung im Jänner. Kleinere Projekte des Referats waren die Umstellung der Härtefonds-Richtlinien, die Finanzierung der Deutschkurse und regelmäßige Treffen mit dem Referenten für soziale Angelegenheiten, um über die Genehmigung der Härtefonds-Anträge zu beraten. Auch die Mitwirkung bei diversen Fördergremien und -töpfen wird vonseiten des Referenten forciert.

Zukünftige Projekte: Der Referent plant bereits im Februar gemeinsam mit der Vorsitzenden eine Gesamtüberarbeitung des JVA, damit die Finanzen wirtschaftlich nachhaltig gestaltet werden können und an einem Treffen mit den Studienvertretungen, um über ihre Budgets zu reden. Ein längerfristiges Projekt ist die Umstellung der Buchhaltung auf ein externes System, das bis zum 1.7.2021 abgeschlossen sein soll.

Referent: Simon Pfeifenberger

Das Wirtschaftsjahr 2020/21 war stark geprägt von der Covid-19 Pandemie. Im Dezember 2020 fand ein Wechsel der Referatsleitung statt und der neue Referent Simon Pfeifenberger wurde bestellt. Die Arbeit im Wirtschaftsreferat war Großteils vom Tagesgeschäft geprägt (Rechnungseingang und - abwicklung), bei dem 3 größere Änderungen gemacht wurden:

- Einführung eines "Bezahlt"-Stempels
- Einführung einer Vorlage für Honorarnoten
- Einführung von Online-Banking
   Besonders der dritte Punkt hatte Auswirkungen auf das tägliche Geschäft, weil der Rechnungslauf auch auf diese Zahlungsweise hin adaptiert wurde.
   Zusätzlich zum Tagesgeschäft fielen folgende Tätigkeiten an (in absteigender Arbeitsintensität):
- Überarbeitung des Jahresvoranschlages 20/21
- Erstellung des Jahresvoranschlages 21/22
- Termine mit Vorsitz und den anderen Referaten
- Termine mit dem Sozialreferat zum Thema "Covid-Härtefonds"
- Sonderprojektesitzungen
- Überarbeitung der Covid-Härtefonds Richtlinien gemeinsam mit dem Sozialreferat
- Termine mit den Studienvertretungen

# Bildung und Politik | Education and Politics

Wintersemester 2020/21

Referent/in:

bis 11/20 Julia Fromm ab 12/21 Loris Sultano Sachbearbeiter/in:

bis 11/20 Loris Sultano ab 12/21 Julia Fromm

- Organisation und Koordination:
  - Kommunikationsschnittstelle (Hochschüler\_innenschaft, Studienvertretung, Rektorat, Bundesvertretung)
  - Förderung des inneruniversitären Gesundheitsmanagments während der Pandemie: "Online-Stretching"
- Vorarbeit zur Infobroschüre der demokratischen Entscheidungsorgane der Universität für angewandte Kunst
- Verfassen von Stellungnahmen:
  - zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Universitätsgesetzes
     2004, Universitätsgesetz 2002 UG, das Hochschul- Qualitätssicherungsgesetz HS-QSG und das Hochschulgesetz 2005 HG geändert wird
  - zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Hochschülerinnen und Hochschülerschaftsgesetz 2014 – HSG 2014 geändert wird; Entwurf einer Verordnung, mit der die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahlordnung 2014 – HSWO 2014 geändert wird
  - Entwurf der Wahltageverordnung 2021
- Kampagnenarbeit zur UG-Novelle "#bildungbrennt", Teilnahme und Gestaltung von Lesekreisen, inhaltliche Ausrichtung und Positionierung
- Teilnahme und Nominierung der richtungsweisenden Kommissionen der Universität für angewandte Kunst (Senat, Berufungs- und Studienkommissionen, Habilitationsverfahren)

## Sommersemester 2021

Referentin: Lina Marangattil

Sachbearbeitung: Ana Maria Chririac

- Regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Teammeeting und Protokollführung Organisation und Abhaltung der monatlichen Studienvertretungstreffen (StV Jour Fixe), um eine Momentaufnahme von den jeweiligen Abteilungen zu erfahren
- E-Mail Korrespondenz bei etwaigen studentischen Anfragen/Anliegen
- Teilnahme am Lesekreis/Diskussion neuerliche Novelle der Materiegesetze (UG, HS-QSG, FHG etc)
- Teilnahme an der Kommission für Förderstipendium
- Korrekturlesen und Eintragung des zweiwöchigen hufak Newsletters
- Mithilfe bei der Organisation der ÖH Wahl 2021
- Teilnahme an UV-Sitzungen
- Teilnahme an der virtuellen Schulung für den ÖH-QS-Pool
- Teilnahme am Kommissionstermin der Raumvergabe Abschlussarbeiten (für das SS21)
- Teilnahme an der PSK Jour Fixe
- Teilnahme am ÖH-Workshop "Neuigkeiten im Studienrecht"
- Teilnahme am Rektorats Jour Fixe
- Teilnahme am Informationsaustausch zu Themen des COVID-19-Managements

# Sozialpolitik | Social Affairs

Wintersemester 2020/21

Referent: Roman Prostejovsky Sachbearbeitung Barb Malek

Hufak Härtefonds:

Verlängerung des Härtefonds auf das SS2021.

Überarbeitung der Richtlinien zur Vergabe des Härtefonds in Zusammenarbeit mit dem WiRef.

Kontakt und Austausch mit Studierenden

Im E-Mail-Verkehr wurden diverse Anfragen von Studierenden beantwortet und es fand ein Austausch mit Hochschulvertreter\_innen von anderen Universitäten statt.

Sommersemester 2021

Referentin: Sara Anzola D'Andrea Sachbearbeiter: Roman Prostejovsky

Es wurde häufig an den wöchentlichen Teambesprechungen teilgenommen und viele verschiedene Themen mit den Mitgliedern der anderen Abteilungen diskutiert.

Überarbeitung der Richtlinien zur Vergabe des Hufak Härtefonds in Zusammenarbeit mit dem WiRef.

Kontakt und Austausch mit Studierenden.

Im E-Mail-Verkehr wurden diverse Anfragen von Studierenden beantwortet und es fand ein Austausch mit Hochschulvertreter\_innen von anderen Universitäten statt.

Ein Webinar für psychische Gesundheit Stärke in Zusammenarbeit mit Dipl. Ing. Nadja Pretzler wurde organisiert.

Organisatorische Tätigkeiten in der Wahlkommission durchgeführt.

# International Students

### Wintersemester 2020/21

# Aysegül Yüceil und Gabriela Urrutia Reyes

## **GERMAN COURSES**

- In Winter Semester 2020-2021, we could offer 50 spots for German Courses. The spots were given out on a first come, first served basis.
- 46 Spots were reserved for regular students and 4 spots for Erasmus and Exchange students. All the spots were gone by 11:00 am of the opening day of registration.
- Students had the possibility to choose from courses in all different levels and either morning or evening modalities.
- Due to covid-19 measurements all the German classes had to be done in online version via zoom. This did not affect the time previously agreed with the German Institute.
- An online placement test was available on the webpage of the institute, which allowed the students to choose the right German classes.
- This semester a 10% discount from the regular price was also offered for all Angewandte students, alumni and employees.
- For upcoming semester we are already planning new possibilities to develop further the German skills of students.
- German courses were announced by the Hufak Newsletter on 21.09.2020

### INTERNATIONAL STUDENTS MEETINGS - REGULAR BASIS



Due to announcements in changes in the tuition fees for Non/Eu Students at angewandte; the University Law; and the Covid-19 measurements, the department with other members of Hufak started regular meetings via zoom with International Students. The purpose of these meetings was to clarify doubts within the different topics of the Winter Term but also to create a direct channel of communication from Hufak to students and vice versa.

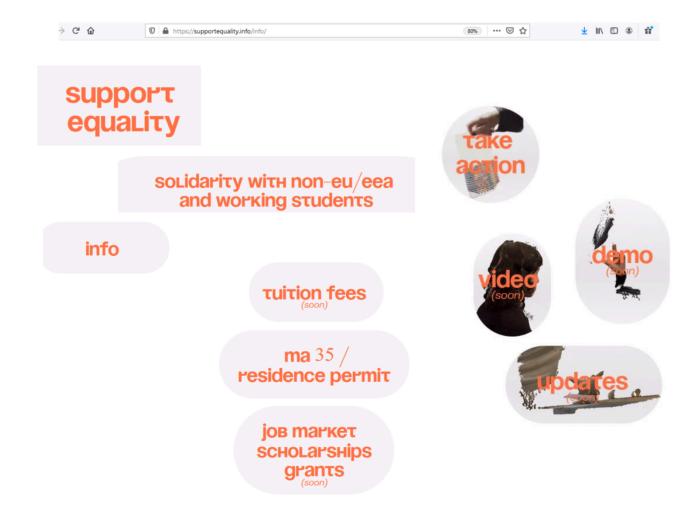
First meeting of the semester was set for the 24<sup>th</sup> of September 2020. From this day almost every week there was a meeting to

follow up the different concerns and support the working groups.

### SUPPORT EQUALITY - SOLIDARITY WITH NON EU/EEA STUDENTS

As a result of student's activism. International students meetings and approach of other students and Universities the platform Support Equality was created. A team project that Hufak is supporting so the demands of the Non-EU/EEA students are listened. In the platform Support Equality you can find information about the struggles that Non-EU/ EEA students are facing, how to get active and announcements for demonstrations. actions, etc.,

https://supportequality.info/



# MEETING WITH THE RECTORATE OF ANGEWANDTE

This Department attended various Jours-Fixes with the Rector and Vice- Rector for Academic Affairs and Development in order to: discuss about eliminating the double tuition fees for Non-Eu Students; to communicate students concerns during their academic times specially with lockdown consequences; to bring proposals that could counter the lack of scholarships, job opportunities for international students; and to negotiate the University support for the German courses of the next Summer Semester 2021. On a second level, during Winter Semester, we have started also regular meetings with the Vice-Rector for Diversity in order to push an agenda that works on the different

necessities and demands for International Students. This department has also attended all the Tea-time proposed by the Vice Rector for Diversity to all International Students on the 19<sup>th</sup> of January 2021, 27<sup>th</sup> October 2020 and 21<sup>st</sup> of September 2020.

### GRANTS FOR INTERNATIONAL STUDENTS – STARTING THE DISCUSSION

CONCEPT: to support a student to achieve their full academic potential with funds and other assistance.

The sustainable Development Goal Number 4B from United Nations states that nations must "Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all"; again emphasised on the Target 4B: "By 2020, substantially expand globally the number of scholarships available to developing countries, in particular least developed countries, small island developing States and African countries, for enrolment in higher education, including vocational training and information and communications technology, technical, engineering and scientific programmes, in developed countries and other developing countries". It is important to remember that AUSTRIA is one of the UN State Members.

There is a lack of grant possibilities for Non-Eu students, so we built a working group that researches about the possibilities in other countries. We offered this Semester a second follow up of our research in order to have this topic on the agenda and discussion within the different parts of the universities and educational institutions.

(Part of our presentation to the Rector and Vice Rector on a Jour-Fix -November 2020)

#### VISA/RELOCATIONS SUPPORT – REGULAR BASIS

During all lockdowns, as department for international students, we also accompanied students in visa problems via emails, Jitsi, Zoom and other online platforms. For the most complex cases we also contacted our lawyer for further steps and support or we ask to the legal counselling of the Main ÖH. There is also an open channel offered via discord and we react for spontaneous situations as HUFAK-Team.

Sommersemester 2021

# Gabriela Urrutia Reyes und Anahita Asadifar

# **GERMAN COURSES**

- 46 Spots for the courses were given to regular students of angewandte and 14 spots for Erasmus and Exchange students. All the spots were gone on the first week of the registration.
- Students had the possibility to choose from courses in all different levels and either morning or evening modalities.
- Due to covid-19 measurements all the German classes had to be done in online version via zoom. This did not affect the time previously agreed with the German Institute.
- An online placement test was available on the webpage of the institute, which allowed the students to choose the right German classes.
- This semester a 10% discount from the regular price was also offered for all Angewandte students, alumni and employees.
- German courses were announced by the Hufak Newsletter and Instagram account on 15.02.2021

# NON/EU STUDENTS AND STUDENTS REPRESENTATIVES MEETINGS – STUDENT FEES

Due to announcements in changes in the tuition fees for Non/Eu Students at angewandte, the department with other members of Hufak started meetings sessions via zoom with Non/Eu students. The purpose of these meetings was to propose ideas on how o deal further with this situation.

First meeting of the semester was set for the 17<sup>th</sup> of March 2021. Student's representatives from all departments meeting was on the 21<sup>st</sup> of April 2021.

### MEETING WITH THE RECTORATE OF ANGEWANDTE

This Department attended Jours-Fixes with the Rector, Vice-Rector for Academic Affairs and Development and Vice-Rector for Diversity in order to: discuss about eliminating the double tuition fees for Non-Eu Students on a constant basis. On a second level, there were also regular meetings with the Vice-Rector for Diversity in order to push an agenda that works on the different necessities and demands for International Students. The main focuses were the creation of an welcome centre for international students and non-eu students at angewandte, that deals with the administrative process, also about MA35 Visa and residency applications, and students fees.

# REFUND OF TUITION FEES FO NON EU STUDENTS OVER THE REGULAR STUDY PERIOD PLUS 2 TOLERANCE SEMESTERS

The exceptional tuition fee waiver possibility for non-EU/EEA students has been extended for one last semester, and this applied for students who are in the regular period of study plus two semesters of tolerance. The department received the applications and did the administrative process of it.

### INTERNATIONAL OFFICE OF ANGEWANDTE MEETINGS

There is a constant communication with the International Office to deal with the German courses organization; also we attended the Auswahlgespräch Studienaufenthalte 2021/22 set for 2<sup>nd</sup> of march 2021.

### VISA/RELOCATIONS SUPPORT - REGULAR BASIS

The department on a usual basis accompanied students in visa problems via emails, Zoom and phone calls. For the most complex cases we also contacted our lawyer for further steps and support or we ask to the legal counselling of the Main ÖH.

# antirassistische Interventionen | Antiracist Interventions

Wintersemester 2020/21

Referentin: Frida Robles Sachbearbeitung: Ivie Isibor

fuerunsvonuns BIPoC Book Club



From winter semester 2020, the Department of Antiracist Interventions offers a book club for BIPoC students. It stands against the reproduction of an educational/university system of inequality and works with texts, books, essays, theories, etc. from BIPoC writers. This book club is meant to be a space for reflection, to get together, to critique, and to find strength in the words and in the attitude of others. The online sessions, prepared and hosted by Frida Robles, took place on 4 dates:

- 4. November 2020, special guest Serena Lee, reading poems by Ocean Vuong. 25. November 2020, special guest Imani Rameses, reading Audre Lorde and Dolores Dorantes.
- 9. December 2020 special guest Sir Black, reading Stefano Harney & Fred Moten and Langston Hughes.
- 27. January 2021 special guest Mzamo Nondlwana, reading Dambudzo Marechera and Kamau Brathwaite

BIPoC Body & Mind zoom sessions by Binta Giallo

In these bodywork zoom sessions the focus was to exercise breathing techniques and easy body movements (to do at home) as well as practising ways of meditation, affirmation and visualization.

# Hidden Reserves



Initiated by the departement for feminist politics, the online exhibition: Hidden Reserves was supported by the AntiRa department. We collaborated in drafting the open call, selecting art works and in organizing the online exhibition together with the Feminist Politics and Queer departments.

Statement of October 12th

As a critique of the celebration of "Columbus Day" the Anti-Racists Interventions Department wrote a statement about it which was distributed in the newsletter.

Regular activities and meetings with the Vice-rectorate

We have continued our participation in regular meetings as well as establishing a connection with the Vice-Rector in charge of Diversity in order to establish a more inclusive university environment.

As a critique of the celebration of "Columbus Day" the Anti-Racists Interventions Department wrote a statement about it which was distributed in the newsletter.

"Decolonization, we know, is an historical process: In other words, it can only be understood, it can only find its significance and become self coherent insofar as we can discern the history-making movement which gives it form and substance." Franz Fanon (The wretched of the earth)

1492 marked the start of a colonial and imperial attitude. 1492 was the moment that is up to the date celebrated as the beginning of the conquest. The start of murder and extraction, of rape and violence. 1492 was the arrival of Columbus to the so-called "new world", the Americas named - of course - after another European: Americo Vespucio. We, as members of Hufak, stand against the celebration of racism, genocide and extractivism that started with the "discovery of America". The 12th of October should never be celebrated, Columbus Platz should be renamed. History is in an urgent need of revision. Against all logic of celebrating those who brought misery to numerous people. We stand for the exercise of a revised curriculum where Western thought and history is not the only one taught in the university's classrooms. We hope for the beginning of a conscious university and student community that is aware of the atrocities that have been committed with the flag of progress, religion and economic surplus. Even when there are now independent nations, the colonial structures have not ended and the extractivist culture and mind-set are very much current. Let us be conscious and revise!

Regular activities and meetings with the Vice-rectorate

We have continued our participation in regular meetings as well as establishing a connection with the Vice-Rector in charge of Diversity in order to establish a more inclusive university environment.

Referentin: Frida Robles

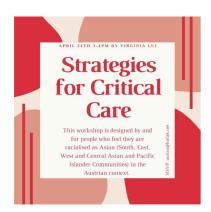
fuerunsvonuns BIPoC Book Club



From winter semester 2020, the Department of Antiracist Interventions offers a book club for BIPoC students. It stands against the reproduction of an educational/university system of inequality and works with texts, books, essays, theories, etc. from BIPoC writers. This book club is meant to be a space for reflection, to get together, to critique, and to find strength in the words and in the attitude of others. The online sessions, prepared and hosted by Frida Robles, took place on 4 dates:

April 2021, special guest Erik Tlaseca, reading Eduard Glissant and Toni Morrison.
 May 2021, special guest Esther Ojo, reading Octavia Butler and Ada Limón.
 May 2021, special guest Noor Abed, reading Sayak Valencia and Dunya Mikhail.
 June 2021 special guest Brooklyn J. Pakathi, reading Christina Sharpe and Duo Duo.

Strategies for Critical Care by Virginia Lui



Together with the departement for feminist politics.
The workshop 'Strategies for Critical Care' explores how we might take care of the Asian community during these turbulent times where anti-Asian hate and violence is taking a toll on communities, bodies and spirits. It was thought of as a supportive space for emotional, social, artistic and critical discourse during a time of fear and isolation.

Statement against Islam Landkarte

As a critique of the publication of the Islam Landkarte by the Austrian government, the Anti-Racists Interventions Department wrote a statement about it which was distributed in the newsletter.

The Austrian government has released the Islam map (Islam landkarte). The map identifies and marks mosques and muslim associations across the country. This overtly islamophobic and racist gesture not only puts the islamic minority in direct danger, it also further wrongly stigmatizes of muslims as a danger to society. The integration minister Susanne Raab even went on to say that this was a way to fight political ideologies. This utter disregard of diverse opinions, political positions and ways of being and living is a clear indication of the insidious intent of releasing such a map.

We at hufak, strongly condemn the release of this map, and ask for it to be taken down. We further stand against such islamophobic policy making and in general against any religion-based discrimination or any other form of discrimination. Instead of further profiling any particular community, we need to be open, inclusive, respectful and conscious of our differences.

Regular activities and meetings with the Vice-rectorate

We have continued our participation in regular meetings as well as establishing a connection with the Vice-Rector in charge of Diversity in order to establish a more inclusive university environment.

# Queer

Wintersemester 2020/21

Referent: Quinn Kolz

Butoh Workshop 10/20-12/20

Workshop mit Anna Wim "having sex during a pandemic" 11/20

Online Ausstellung "Hidden Reserves" (mit feministischem und antirassistischem Referat) 12/20- laufend

Arbeit am Frauenförder-und Gechlechtergleichstellungsplan und Kontakt mit AFG Sonderprojekt-und Blitzförderung

Treffen mit Vizerektorin und Rektorin für Diversity Barbara Putz Plecko (mit antirassistischem und internationalem Referat)

Sommersemester 2021

Referent: Quinn Kolz

Kommunikation mit AFG Sonderprjektförderungen

Workshop über "Queere Geschichte und Gegenwart Ungarns" von Kit 4/21 Workshop von prozess.report "Flucht und Migration" 5/21

# feministische Politik | Feminist Politics

Wintersmester 2020/21

Referentin: Anna Carmela Sternberg

#### Oktober 2020

- "How to be an ally" Workshop mit Maja Bogojevic und Arpana Aischa Berndt. In dem online Workshop "How to be an Ally?" entwickelten die Studierenden Strategien und Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung von rassismusbetrof- fenen Menschen im Alltag.

Dauer: 3.5 Stunden: Maximale Teilnehmer\*innenzahl: 20 Personen

- "Support women in Poland" Vernetzung und Unterstützung eines neuen Kol- lektivs die sich Vernetzen um gemeinsam gegen die strenge Abtreibungspolitik in Polen vorzugehen.

# November 2019

- Übersetzung der ÖH Strukturen für die hufak Website.
- Vernetzung mit UV´s bezüglich Nicht-EU/EWR Studierenden und doppelten Studiengebühren.

### Dezember 2019

- Einführen von fixen Plena mit UV´s und Nicht-EU/EWR Studierenden der an- gewandten und Ausarbeitung einer Website.

supportequality.info

Aktion "Punschstandl"

Planung und Vernetzung für die Demonstration gegen die geplante UG-Novelle

 Mitgründung eines Arbeitskreises im Zuge von BildungBrennt für Nicht-EU/ EWR Studierende

#### Jänner 21

- BildungBrennt Demonstration

Planung und Vernetzung

- Planung einer Online-Ausstellung "Hidden Reserves" bezüglich der neuen Co- rona-Arbeitslosigkeitsrate unter Frauen\* mit Studierende. Online ab Februar 21. Laufend:
- Planung einer Aktionswoche mit Workshops, Artist talks, Performance, Musik mit einem anti-diskriminatorischen Schwerpunkt
- Online Ausstellung "Hidden Reserves" mit FLINT\* Studierenden. Weiters:
- Treffen mit Studierenden bezüglich sexistischen und übergriffigen Erfahrungen durch Universitätsorgane.
- Beiwohnen der Senats- und UV Sitzungen sowie den wöchentlichen Team- meetings.
- Vernetzungstreffen mit der Universitätsvertretungen anderer Hochschulen. Das Referat für feministische Politik ist in mehreren Komittees wie z.B Sonderprojektförderung, Blitzförderung und hat ein Mandat.
  - Beiwohnen etlicher Meetings bezüglich der Interessen Studierender im neuen angewandten Gebäude "Postsparkasse".

### Sommersemester 2021

Referentin: Anna Carmela Sternberg

- Organisierung und Kuration der "Stille Reserven" Ausstellung für Studierende der Universität für angewandte Kunst Wien. Die Ausstellung beschäftigte sich mit dem hohen Anteil der Arbeitslosigkeit von Frauen durch die Covid-19 Pan- demie.
- Vernetzung und Unterstützung Studierender bei den Protesten gegen das Ge- setz des Verbots des Schwangerschaftsabbruch in Polen.
- Vernetzung mit dem Kollektiv "jüdisch&intersektional"
- Organisierung des "How to be an ally" Workshop mit Maja Bogojevic und Ai- scha Berndt,
- Treffen mit der Vizerektorin für Diversität Laufend:

Planung einer Aktionswoche mit Workshops, Artist talks, Performance, Musik mit einem anti-diskriminatorischen Schwerpunkt

# Weiters:

Treffen mit Studierenden bezüglich sexistischen und übergriffigen Erfahrungen durch Universitätsorgane.

Beiwohnen der Senats- und UV Sitzungen sowie den wöchentlichen Teammee- tings. Das Referat für feministische Politik ist in mehreren Komittees wie z.B Sonderprojektförderung, Blitzförderung und hat ein Mandat.

# Kunst und Theorie | Art and Theory

### Wintersemester 2020/21

Referentin: Deniz Güvensoy Sachbearbeiterin: Paulina Flores

- We have frequently taken part in team meetings every week and discussed many different topics with the members of the other departments.
- We have organised the annual Winter Market as an online event between the dates 15-21 December 2020 due to COVID19 restrictions. With the support of IT and PR departments, we have designed an online website for the market to take place. The online platform is used as a mediator between artists and viewers. We promoted selected artworks on the website. 40 artists and designers from many fields such as Photography, Fashion, Jewellery, Printing, Painting, etc. took part in the online platform. We also promoted the event in our social media (Instagram and Facebook) and also shared the press release with many online magazines. We uploaded all the images and the data of the designers to the platform. At the end of the event, we prepared a query in order to get feedback from the participants and prepared a report in order to use for similar projects in the upcoming year.
- We have started the preparations for a collaboration with a guest to offer a workshop about "artists rights" for all the people interested, especially art students that might take place in February or at the beginning of the Summer Semester.

Sommersemester 2021

Referentin: Deniz Güvensoy Sachbearbeiterin: Paulina Flores

- We have frequently taken part in team meetings every week and discussed many different topics with the members of the other departments.
- We've participated in the Sondern Förderung/ Special Grant meetings.
- We've organised two workshops on the topic of "Art and Law" facilitated by the lawyer and Ph.D. candidate Mekhala Dave.
- We've organised an online reunion for Ph.D. students in order to enable a new communication network among them. Around 20 students participated.
- We've organised a picnic for Ph.D students as a follow up from the first online reunion.
- We've taken part in the Fred Admüller scholarships jury meetings as Öhrepresentatives .

# IT // Kommunikation | IT // Communication

### Wintersemester 2020/21

Referent: Joseph Knierzinger Sachbearbeitung: Cagdas Cecen

Die Tätigkeiten des Referats für Kommunikation und IT im Wintersemester 2020/21 waren:

- · Verleih von hufak-Equipment
- Betreuung der technischer Infrastruktur
- Hilfestellung bei technischen Problemen von anderen Referaten und Studierenden
- Gestaltung und Programmierung der Winter Market-Webseite
- Gestaltung und Programmieurng der neuen Hufak-Webseite
- Überarbeitung der Hufak internen Online-Infrastruktur (Hufak Cloud)
- Teilnahme an den Teamsitzungen
- Kommunikation



## Sommersemester 2021

Referent: Joseph Knierzinger Sachbearbeitung: Cagdas Cecen

Die Tätigkeiten des Referats für Kommunikation und IT im Winter- und Sommersemster 2020/21 waren:

- Verleih von hufak-Equipment
- Betreuung der technischer Infrastruktur
- Hilfestellung bei technischen Problemen von anderen Referaten und Studierenden
- Gestaltung und Programmierung der Winter Market-Webseite
- Gestaltung und Programmieurng der neuen Hufak-Webseite
- Gestaltung und Programmierung des Hufak Virtual Office
- Teilnahme an den Teamsitzungen
- Kommunikation







# Öffentlichkeit und Organisation | Puplic Relations

Wintersemester 2020/21

Referentin: Merve Sahin

Sachbearbeitung: Sissi Petutschnig

## WELCOMING EVENT

The department worked actively for organization, communication and promotion of welcoming events at the beginning of the semester. Informative leaflets, videos and posters are prepared to inform students the role of the student union and what kind of support is offered by Hufak. These informative leaflets and documents can be used within next year to keep informing new generations of students and connect with them sustainably every year.



### II. HUFAK POSTERS

The department worked on Hufak Posters that inform students about the importance, role and vision of the student union, what activities we do, and what kind of rights students have. These posters raise awareness within the student population about what a union does, and what is the prospect of actions.



## III. WINTERMARKT

The department worked with the Art & Theory Department for the Wintermarkt organization for visuals, website design, announcements, creating online events, communication, and featuring artists on social platforms.

### IV. BOOK CLUB



The department worked with AntiRacist Interventions departments for organization, promotion and communication of Book Club.

# V. HIDDEN RESERVES



The department worked with Feminist Politics, Queer and Antiracist Interventions department for an online exhibition. The promotion visuals, online event, and communication channels are prepared.

- VI. ORGANIZATIONAL ROLES Newsletter
  Biweekly newsletters are collected, prepared and shared with students.
- VII. ORGANIZATIONAL ROLES Open Calls, meetings, website
  Open Calls for open positions in Hufak, Open Calls for language courses, Open
  Calls for workshops, Open Calls for Sports Courses are regularly communicated to
  students via facebook, instagram, email and website updates. In addition we shared
  projects of other universities which we appeal to to support them and also political
  information about covid 19. In cooperation with "bildung brennt" the hufak
  department co-organised the student demonstration against the ug- amendment, so
  our focus was mainly to keep all students updated via all channels. To keep up with
  the team and recent updates, team meetings are followed weekly.

Referentin: Sissi Petutschnig

# 1.) Referartsübernahme sowie Umstrukturierung:

Das Referat wurde von der ehemaligen Referentin auf die Sachbearbeitung übertragen, sowie umstrukturiert. Diese Abteilung wurde ab März 2021 ohne Sachbearbeitung geleitet.

# 2.) Korrekturlesen:

Die Muttersprache der Referentin ist deutsch, es wurden regelmäßig Texte für diverse Aussendungen sämtlicher Referate, jener Personen die nicht Native Speaker sind korrektur gelesen, sowie oftmals vom Englischen ins Deutsche übersetzt.

# 3.) ÖH-Wahl

Die zurückliegenden ÖH-Wahlen entsprachen einen größeren Arbeitspaket: Folgende Punkte wurden hierzu erarbeitet:

- + Es wurde eine Grafik designt, welche potentielle wahlberechtigte Studiernde über die Deadlines zur Einzahlung des ÖH-Beitrags erinnerte, sodass sie wählen gehen können. Gleichfalls wurden sie zur politischen Teilnahme motiviert.
- + Zur Aussendung ÖH-Wahl relevanter Informationen, wurde ein +eigentständiges Special-Newsletter Design erarbeitet, sodass sich jene Informationen von den anderen visuell abheben.
- + Zur stärkeren Bewerbung wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kommunikation mit Stencils vier Banner gestaltet, welche an allen Universitätstandorten gehängt wurden. Die Farbgebung referenzierte das Special Newsletter-Design.

# 4.) Kommunikation nach Außen:

Relevante Informationen für Studierende wurden regelmäßig auf allen gängigen Plattformen, wie Instagram und Facebook kommuniziert, zudem fand die Aussendung des 2-wöchentlichen Newsletters statt.

Vergangene Postings sind auf den jeweiligen Account einsichtig, des öfteren wurden auch Stories gepostet, um beispielsweise Informationen über bevorstehende Workshops, Wahlen oder Sportkursen leichter zugänglich zu machen. Vergangene Newsletter können über die Homepage eingesehen werden.

Das Referat ist dafür verantwortlich, die Inhalte zu kontrollieren und einzusammeln, sowie dem entsprechenden Erscheinungsbild. Die Aussendung obliegt ebenso der Verantwortung des Referats.

# 5.) Organisatorisches:

Das Referat nimmt regelmäßig an den wöchentlichen Teambesprechungen teil und ist wahlweise für Moderation oder das Protokollieren verantwortlich.

# 6.) Meeting bezüglich Tags auf der Universität:

Zusammen mit den Referat für Sozialpolitik, nahm die PR-Abteilung an der Krisensitzung für die Unterbindung von unbefugt gesetzter Schriftzeichen innerhalb der Universitätsgebäude teil. Hierbei vertrat die Hufak die Studierendeseite, und stellte die größe der Problematik infrage. Lösungsorientierte Ansätze wurden reflektiert und Deeskalationsarbeit geleistet.